



Offener Gesprächskreis Kirche und Gesellschaft

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Ulrich



Mittwoch, 10. Januar 2018, 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Kitzenmarkt 1 / 1. OG

Was machen Stiftungen?

Einblicke am Beispiel der Stiftung „Evangelisches
Waisenhaus und Klauckehaus Augsburg“.

Referent: Pfarrer Dr. Bernhard Sokol,
Vorsitzender der Administration.



Die Stiftung unterstützt Augsburger Kinder in Not. Ziel ist, sie im christlichen Geist so zu begleiten, dass sie zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten heranwachsen.



Gegründet wurde das „Evangelische Waisenhaus“ 1572 vom Augsburger Rat. Das „Armenkinderhaus“ rief 1702 der Augsburger Bartholomäus Kraus ins Leben. Spenden und Nachlässe der Augsburger halfen den Häusern durch Krisen und Kriege. Auf einem von den Landwirten Friedrich und Sofie Deffner gestifteten Areal in Hochzoll errichtete die Stiftung 1966 das moderne „Evangelische Kinder- und Jugendhilfzentrum Augsburg“.



Pädagogische und psychologische Fachkräfte bieten Hilfen für Familien mit Kindern, die in ihrem persönlichen Umfeld starken Belastungen oder traumatischen Erlebnissen ausgesetzt sind.

Aktuell werden rund 450 Kinder und Jugendliche in Stadt und Landkreis Augsburg sowie Landkreis Aichach-Friedberg betreut - die meisten von ihnen ambulant, d.h. zu Hause in ihren Familien.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Für den Gesprächskreis: Dr. Henry Ostberg. E-Mail: henry.ostberg@t-online.de